

vier am rechten Ufer der Tiber, und den vorgenannten sieben Hügeln am linken Ufer der Tiber). Nach Rom waren von Bedeutung: *T'ſtia*, Roms Hafenstadt, *Vntium* (j. Kapo oder Porto d'Anzo, spr. *Andjo*), *Circe'ji* (j. *Circello*, spr. *Tschirtschello*), *Raj'eta* (j. *Cap'eta*), *Tibur* (j. *Tivoli*), *Präneste* (j. *Palesir'na*), *Tu'skulum* (j. *Traskati*), *Urbea* (noch j. *Urbea*), *Kor'koli*, die jetzt spurlos verschwundene Hauptstadt der Volsker, *Alba Longa* und *Ca'bi*, das frühzeitig verfiel. 3) *Kampa'nia* mit den hervorragenden Städten *Ku'mä*, *Pa'jä*, jetzt größtenteils vom Meere verschlungen, *Put'oli* (j. *Pozzuoli*, spr. *Poddzu'oli*), *Nea'polis* (j. *Neapel*), endlich *Pompe'ji*, *Herkula'num* und *Stabi'a*, die im Jahre 79 n. Christus durch die Lavaströme des Vesuv gänzlich verschüttet wurden. 4) *Pice'num* mit den berühmten Städten *Anfo'na* und *U'skulum* (j. *U'voli*). 5) *Ca'mnium* mit den wichtigen Plätzen *Veneventum* (früher *Maled'entum*) und *Kau'dium* (j. *Kosta Kauba*). 6) *Umbria* mit den namhaften Städten *Armi'nium* (j. *Rimini*), *Spole'tium* (j. *Spoleto*) und *Cent'num*.

Unteritalien oder **Großgriechenland** umfaßte 1) *Apu'lia* mit den Städten *Sipo'ntum* (j. *St. Maria di Sipo'nto*) und *Ka'nnä* (j. *Ka'nnä*). 2) *Kala'bria* mit den hervorragenden Städten *Brundi'sium* (j. *Br'ndisi*) und *Tarentum* (j. *Tara'nto*). 3) *Lukan'ia*. Die wichtigsten Städte waren: *Metapo'ntum* (j. eine Ruine), *Gerakle'a* (j. *Poliko'ro*), *Thu'rii* (früher *Sy'baris*, später von den Römern *Kopi'a* genannt) und *Posido'nia* oder *Pästum*. 4) *Bruttium*. Denkwürdige Städte waren: *Rhe'gium* (j. *Reggio*, spr. *Rebb'ho*), *Kro'ton* (j. *Kroto'na*) und *Ko'sentia* (j. *Kofenza*, spr. *Kof'ndofa*).

Als ein Anhang zu Italien gelten mehrere Inseln im Mittelmeer und zwar 1) *Sizilien* mit dem Vulkan *Atna*. Die wichtigeren Städte waren: *Messa'na* (*Mess'na*), *Sy'rakusä* (zum Teil das heutige *Sirage'ſia*), *Agri'gentum* (j. *Sirgenti*, spr. *Tsibirsh'nti*), *Sel'enus*, *Lilybäum* (j. *Mar'ſala*), *Ege'sta*, von den Römern *Sege'sta* genannt, *Pano'rmus* (j. *Palermo*) und *Himera*, welches durch die Karthager zerstört wurde. 2) Im W. von Sizilien die *Agates*. 3) Im N. von Sizilien die *liparischen Inseln*. 4) An Italiens Westküste *Kapre'a*, des *Tiberius* berühmtester Aufenthalt, *Ana'ria*, *Pandata'ria*, *Pon'tia*, *Ogla'sa*, *Jg'lium*, *Plana'sia* und *Iva* nebst einigen kleinen Inseln. 5) *Sardinia* mit der Stadt *Kara'lis*. 6) *Korsika* mit der Stadt *Meria* oder *Ala'ia*.

Erste Periode.

Von den ältesten Nachrichten bis zur Abschaffung des Königtums, x bis 510 vor Christus.

§ 1. Die älteste Bevölkerung Italiens. — Die Entstehung Roms.

Italien war in alter Zeit von vielerlei Völkern bewohnt, die sämtlich dem indogermanischen Stamme angehörten.

In Oberitalien hausten am apenninischen Gebirg die abgehärteten *Ligurier*, am adriatischen Meere die *Veneter*, zwischen beiden setzten sich *Stru'sker* oder *Tu'sker* fest, welche die Stadt *Fels'ina* (*Volo'gna*) gründeten, und um das Jahr 600 v. Chr. drangen gallische Völkern in das Pogegebiet vor und besetzten dasselbe.

In Mittelitalien wohnten vom Tiberis westwärts viele *Tu'sker* in zwölf besetzten Städten, südöstlich von diesen wohnten die *Lat'ner*, von beiden östlich saß das *umbrisch-sabinische*